

**PCI**<sup>®</sup>

Für Bau-Profis

**Abdichten moderner**

**Holzkonstruktionen**

Detaillösungen für erdberührte Bauteile



# Besonderheiten im Umgang mit Tragekonstruktionen aus Holz



Kraftschlüssiger Verguss von tragenden Teilen



Zementestriche mit geringerer Eigenlast zum Ausbau von Etagen



Schutz vor Feuchtigkeit und Wasserdampf: Die Herausforderung bei Sockel- und Portalabdichtungen

## Worauf ist bei einer Abdichtung von Holzbauwerken zu achten?

Um Schäden an Gebäuden, insbesondere an erdberührten Bauteilen zu vermeiden, sind eine vorausschauende, detaillierte Planung sowie eine fachgerechte Ausführung ausschlaggebende Faktoren für eine dauerhaft sichere Bauwerksabdichtung. Entscheidend für die Qualität von Bauwerken sind dabei die eingesetzten Produkte für die Bauwerksabdichtung. Denn nur hochwertige, geprüfte Produktsysteme, die speziell auf die Anforderungen im Bautenschutz zugeschnitten sind, garantieren, dass es zu keinen Feuchtigkeitsschäden am Gebäude kommt.

## Warum ist eine Bauwerksabdichtung im Holzbau so wichtig?

Wasserdampf, Oberflächen- und Sickerwasser greifen Holzkonstruktionen in besonderem Maße an und führen schnell zu Schäden, die aufwendige und teure Sanierungen nach sich ziehen oder gar irreparabel sind. Auf die Abdichtung erdberührter Bauteile ist daher mit größter Sorgfalt zu achten.

## Warum PCI-Bauwerksabdichtungen?

Die PCI Augsburg GmbH ist mit 70 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller von bauchemischen Produkten. Seit jeher steht die Marke PCI für eine hohe Produktqualität, eine hohe Beratungskompetenz und für zahlreiche, bahnbrechende Produktinnovationen, wie z.B. die flexible mineralische Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo.

Bei der Auswahl der passenden Bauwerksabdichtung machen wir es Ihnen so einfach wie möglich. Die PCI legt hier den Fokus auf langlebige und ganzheitliche Lösungen – auf Systemlösungen. Dabei geht es nicht um ein außergewöhnlich großes Sortiment. Wir möchten unsere Kunden möglichst umfassend mit einfachen, dauerhaft sicheren Lösungen unterstützen:

**Mit perfekt aufeinander abgestimmten PCI-Systemen im Bereich der Bauwerksabdichtung – so schlank wie möglich und so breit wie nötig.**

## Bauwerksabdichtungen von PCI – Ihre Vorteile im Überblick:

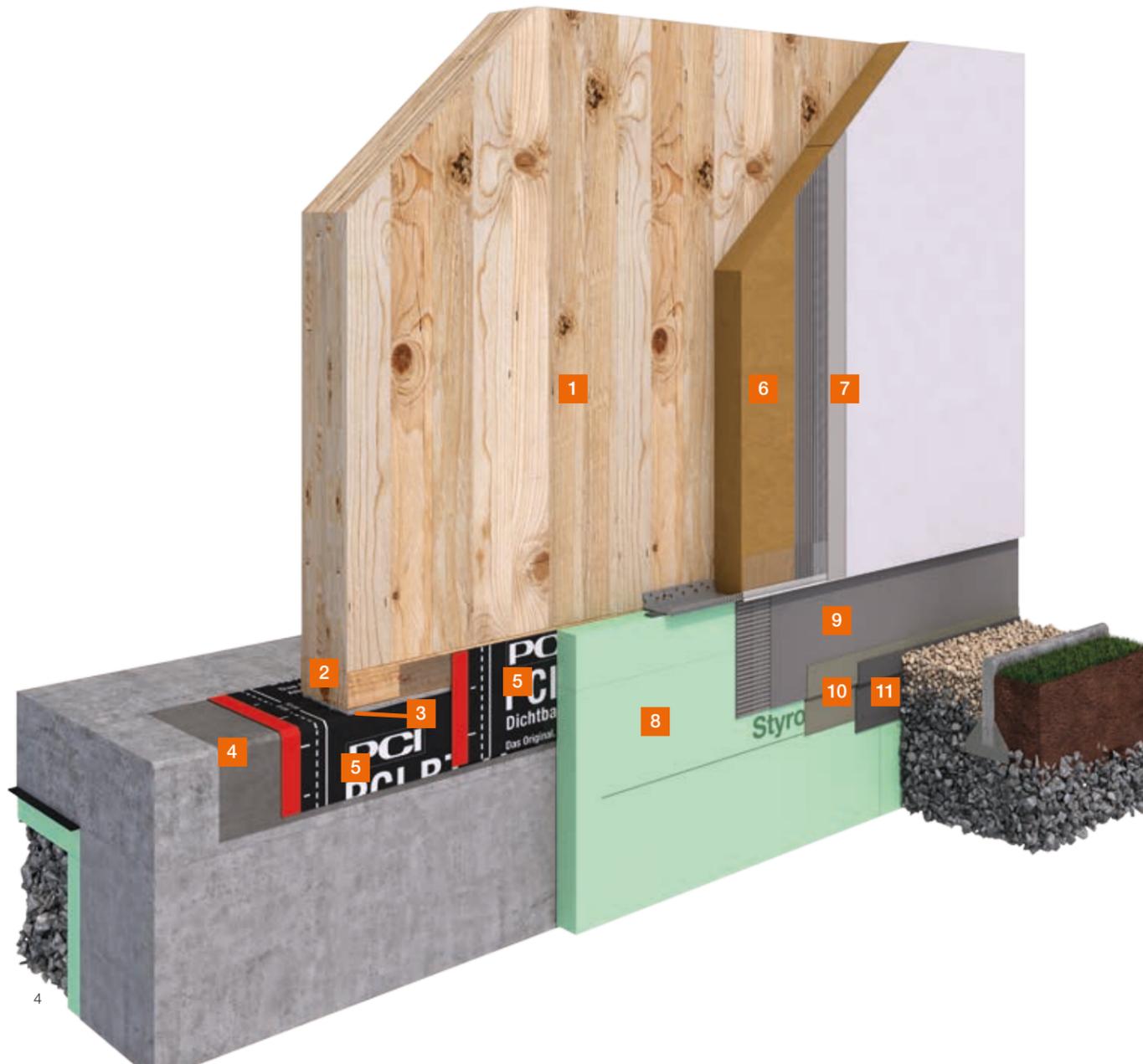
- Schlankes Produktsortiment für eine einfache und schnelle Auswahl
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten – breites Anwendungsspektrum
- Einfach und komfortabel zu verarbeiten
- Geprüfte Produktqualität
- Erfüllen die Anforderungen der DIN 18533
- Erfüllen die Anforderungen der ÖNorm 3691, der ÖNorm 3692 und der ÖNorm B 3407
- Erfüllen die Anforderungen der Richtlinie Sockelanschluss im Holzbau der Holzforschung Austria, der ÖNorm B 5320 und der ÖNorm B 2320
- Kompetente Fachberatung und technischer Service am Telefon / Chat oder auf der Baustelle
- Von Verarbeitern und Planern mehrfach ausgezeichnet

Die PCI Augsburg GmbH bietet Ihnen drei unterschiedliche Lösungsansätze, mit denen alle Bauweisen und Anwendungsfälle auch unter Berücksichtigung der geltenden Regelwerke und Normen abgedeckt werden können:

- Mineralische Abdichtungssysteme (MDS)
- Abdichtungs-lösungen mit Kaltselbstklebehäuten (KSK)
- Bitumen-Dickbeschichtungen (PMBC)

# Bauwerksabdichtung bei Holzbauweise auf Bodenplatte und Wandsockel

- 1 Massivholz
- 2 Fußbalken
- 3 Unterstopfmörtel  
PCI Repaflow® USM
- 4 Allwettergrundierung  
PCI BT 26
- 5 Dichtbahn „Allwetter“  
PCI BT 21
- 6 Holzfaser-Dämmplatte
- 7 Grund- und Deckputz
- 8 Perimeterdämmung
- 9 Sockelputz
- 10 Flexible mineralische  
Dichtschlämme  
PCI Barraseal® Turbo
- 11 Schwerschaumfolie



# Bodenplatten im Holzbau abdichten mit Kaltselfstklebebahn



Leitungen direkt auf der Abdichtungsbahn fixieren



Wasserdampfsperrendes Abdichten unter Estrichen

Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse unter Estrichen

Das wasserdampfsperrende Abdichten im Innenbereich unter Estrichen, insbesondere in Nassräumen, Duschen und Bädern oder bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie OSB-Platten ist stets eine große Herausforderung. Eine einfache und sichere Lösung ist die Kaltselfstklebebahn PCI BT 21. Die Flächen werden grundiert und die Bahnen mit Überlappung verlegt. Auch Übergänge und Durchdringungen können zuverlässig abgedichtet werden. Formteile wie Innen- und Außenecken runden das Sortiment ab und erleichtern die Arbeit bei wichtigen Detailsbildungen zusätzlich.

Garantierte Sicherheit – für dauerhaft trockene Unterkonstruktionen.



## Dichtbahn „Allwetter“

**PCI BT 21**  
zum Abdichten von Kellern, Nassräumen, Terrassen, Balkonen, verarbeitbar bis -5 °C



## Allwettergrundierung

**PCI BT 26**  
auf trockenen und feuchten Untergründen



## Spezialgrundierung

**PCI BT 28**  
speziell bei niedrigen Temperaturen und auf feuchten Untergründen bis -5 °C



## Fundamentecken innen/außen

**PCI BT 45** und **PCI BT 46**  
Formteile für die sichere Ausbildung von Innen- und Außenecken



Betonbodenplatte wasserdampfsperrend mit PCI BT 21 abdichten

# Sockelübergänge und bodentiefe Fenster abdichten mit Kaltselfstklebebahn



PCI BT 21 besteht aus einer zweischichtigen, reißfesten Valéron®-Spezialfolie und einer stark klebenden Bitumenkautschuk-Dichtmasse. Das Material ist biegsam und geschmeidig.

Die offensichtlichsten Vorteile dieser Kaltselfstklebebahn sind die saubere, faltenfreie Verarbeitung auch an Ecken und Unebenheiten sowie bei niedrigen Temperaturen.

Als PCI-Systemlösung mit Grundierungen, passgenauen Eckformteilen und Dichtbändern gelingt die Abdichtung auch bei individuellen Fundamenten – mit wenig Werkzeug!

PCI BT 21 ist sofort schlagregendicht und die Baugrube kann direkt verfüllt werden.



## Dichtbahn „Allwetter“

**PCI BT 21**  
zum Abdichten von Kellern, Nassräumen, Terrassen, Balkonen, verarbeitbar bis -5 °C

## Allwettergrundierung

**PCI BT 26**  
auf trockenen und feuchten Untergründen

## Spezialgrundierung

**PCI BT 28**  
speziell bei niedrigen Temperaturen und auf feuchten Untergründen bis -5 °C

## Fundamentecken innen/außen

**PCI BT 45** und **PCI BT 46**  
Formteile für die sichere Ausbildung von Innen- und Außenecken



Beste Formbarkeit, für Detailsbildungen sehr gut geeignet



Beste Haftung auch auf Holzuntergründen



Abdichtung von Terrassentüren und erdberührten Bauteilen nach DIN 18533



Abdichtung bodentiefer Fenster bzw. Fußpunkten/Kanten oder Sockeln mit PCI BT 21 nach DIN 18533-2. Sofort wasser- und schlagregendicht – das Gelände kann sofort und ohne Verzögerung verfüllt werden

### Hinweis:

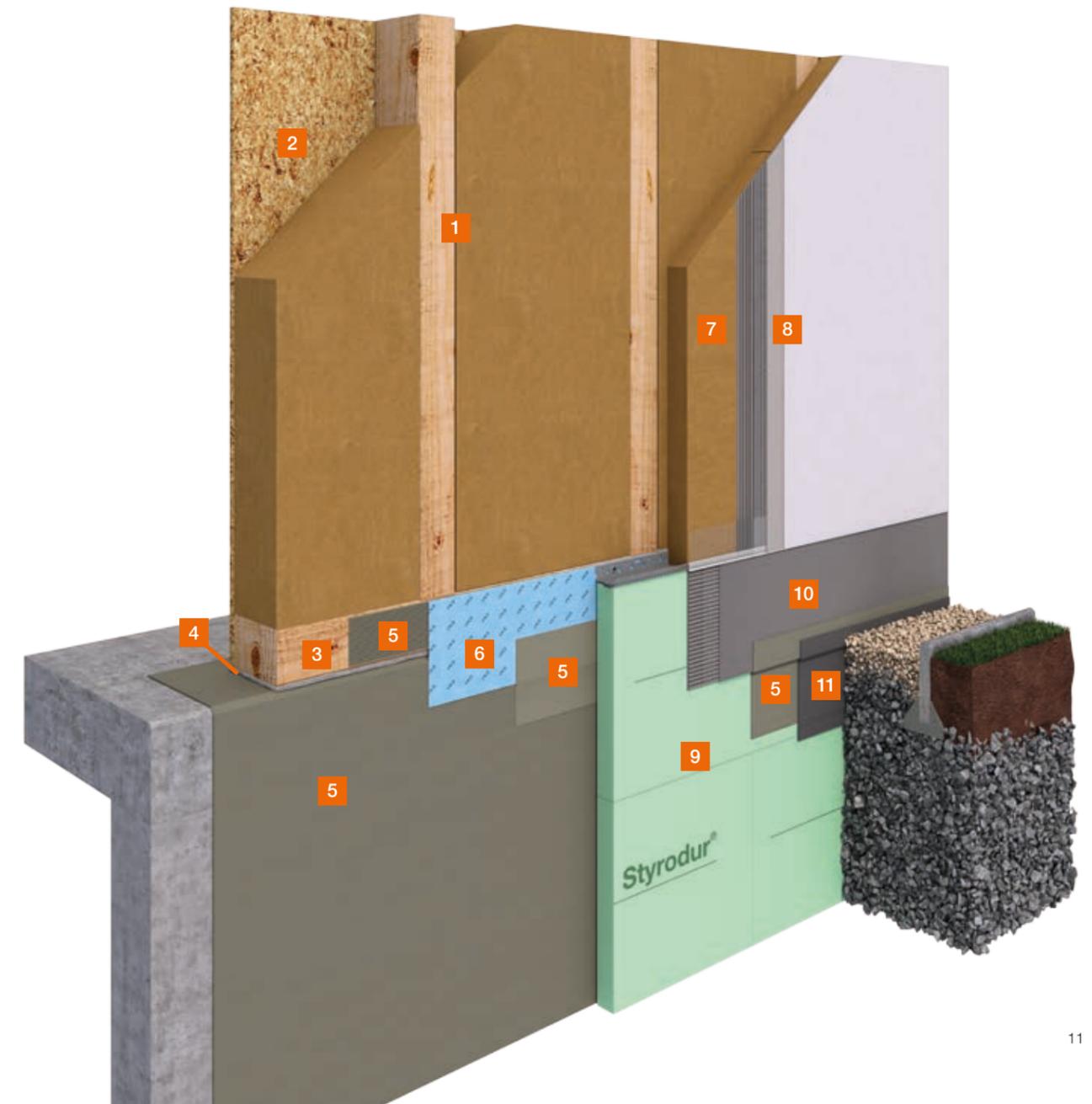
Die PCI-Abdichtungslösung mit Kaltselfstklebebahnen stellt eine Sonderbaulösung dar. Diese ist gesondert mit dem Planer / Bauherren zu vereinbaren.



## Konstruktive Detailansichten

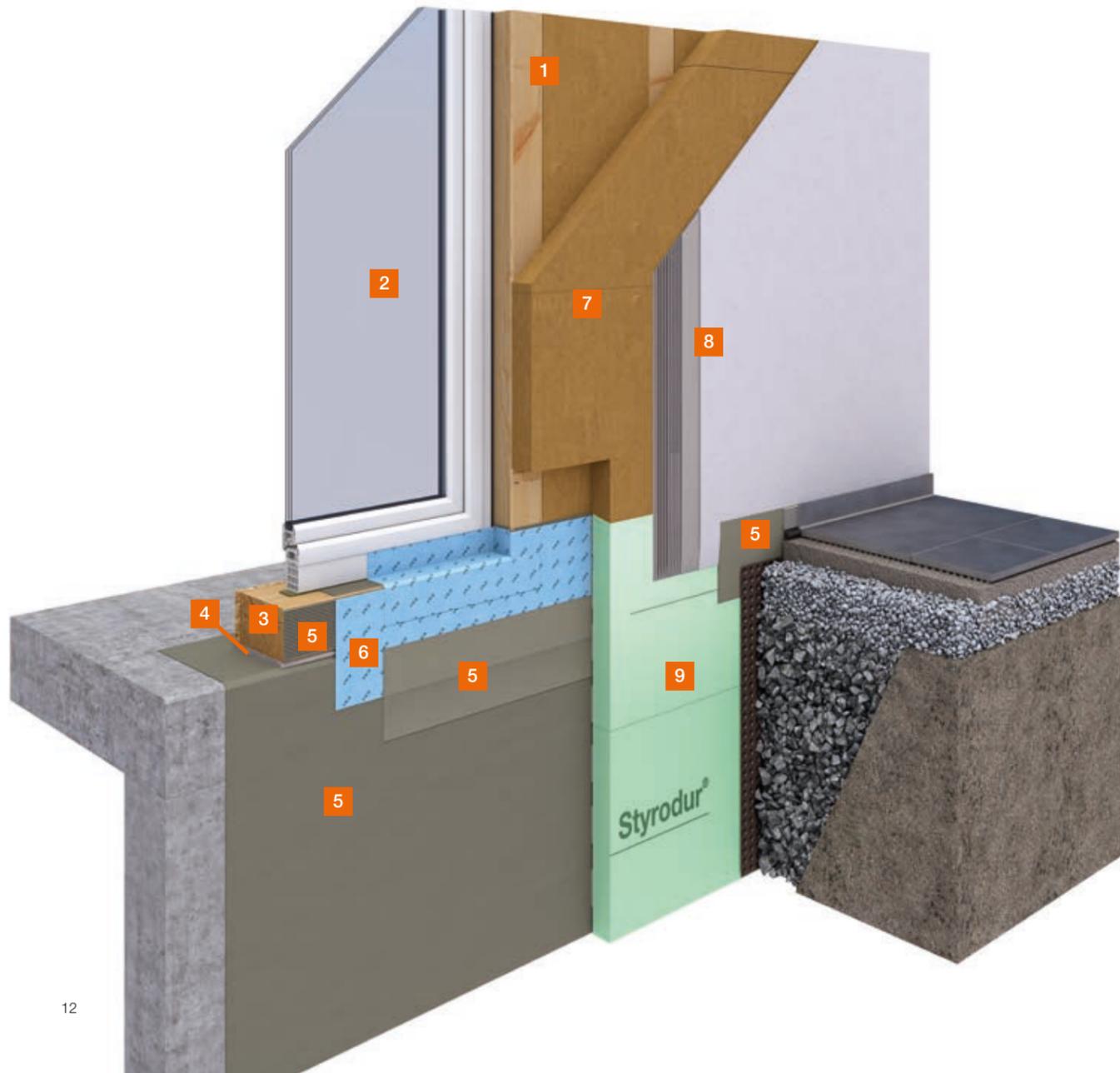
# Bauwerksabdichtung bei Holzständerbauweise, Wandsockel und erdberührter Keller

- |   |   |                               |
|---|---|-------------------------------|
| <b>1</b> Holzrahmen mit Dämmung                       | <b>5</b> Flexible mineralische Dichtschlämme<br><b>PCI Barraseal® Turbo</b> | <b>7</b> Holzfaser-Dämmplatte |
| <b>2</b> OSB-Platte                                   | <b>6</b> Sicherheits-Dichtband<br><b>PCI Pecitape® 120/250</b>              | <b>8</b> Grund- und Deckputz  |
| <b>3</b> Fußbalken                                    |   | <b>9</b> Perimeterdämmung     |
| <b>4</b> Unterstopfmörtel<br><b>PCI Repaflow® USM</b> |   | <b>10</b> Sockelputz          |
|   |   | <b>11</b> Schwerschaumfolie   |



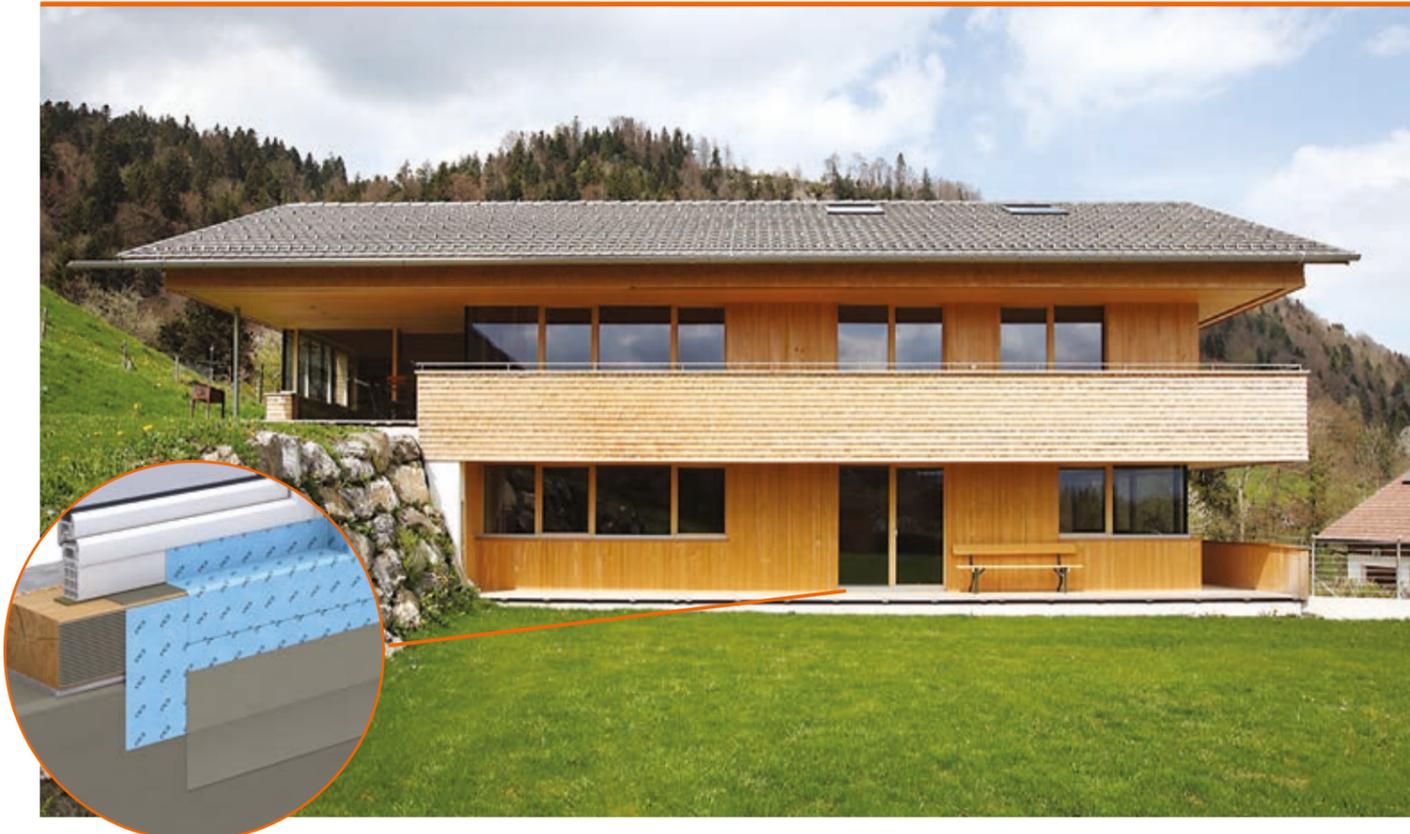
# Bauwerksabdichtung erdberührter Keller und bodengleicher Fenster

- 1 Holzrahmen mit Dämmung
- 2 Bodengleiches Fenster
- 3 Fußbalken
- 4 Unterstopfmörtel  
PCI Repaflow® USM
- 5 Flexible mineralische Dichtschlämme  
PCI Barraseal® Turbo
- 6 Sicherheits-Dichtband  
PCI Pectape® 120/250
- 7 Holzfaser-Dämmplatte
- 8 Grund- und Deckputz
- 9 Perimeterdämmung



Thermische Spannungen ausgleichen und abbauen

## Sockelübergänge und bodentiefe Fenster abdichten mit mineralischer Dichtschlämme



### Das Multitalent

Ein bodentiefes Fensterelement unterbricht (zumindest im Sockelbereich) die Bauwerksabdichtung. Deshalb ist es wichtig, bodentiefe Fensterelemente sicher abzudichten. Dafür sind einerseits an Elementen gut anhaftende Materialien mit gleichzeitig flexiblen Eigenschaften notwendig. Zum anderen braucht es aber im Sichtbereich des Sockels UV-beständige bzw. mineralisch überarbeitbare Materialien.

Die flexible mineralische Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo erfüllt diese Ansprüche.

#### Flexible mineralische Dichtschlämme

##### PCI Barraseal® Turbo

für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

#### Spezial-Dichtband

##### PCI Pecitape® 250

für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen

#### Spezial-Dichtband

##### PCI Pecitape® 120

für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen



Einbetten von PCI Pecitape® 250 in das frische PCI Barraseal® Turbo



Gleicht thermische Spannungen aus



Anarbeiten der flexiblen mineralischen Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo an das PCI-Dichtband und Fensterelement



Mit Pecitape® 250 in Verbindung mit PCI Barraseal® Turbo abgedichtete Laibungsflächen sind leicht überputzbar und haftungsfreundlich (Richtlinie Sockelanschluss im Holzhausbau)

## Detaillösungen zur erfolgreichen Abdichtung



### Vorteile PCI Barraseal® Turbo:

- Fachgerechter und DIN- und ÖNorm-konformer Anschluss in der Sockelzone
- Gute Anhaftung, sicher aufzutragen in der Fläche sowie in Ecken und Nischen
- UV-stabil und homogen grau, PCI Barraseal® Turbo kann in einem Guss über die Geländeoberkante hochgeführt, so belassen oder überstrichen/überputzt werden
- Hohe Anwendungssicherheit durch rissüberbrückende Eigenschaften der flexiblen mineralischen Dichtschlämme
- Haftsicher, hält dauerhaft auf Dichtbändern, auf Holz und auf Schwarzabdichtungen

Anschließend wird das Dichtband PCI Pectape® 250 direkt mit der flexiblen mineralischen Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo an das vorbereitete Fensterelement angeklebt.

### Hinweis:

Regelungen für das Einarbeiten an bodentiefe Fenster finden Sie in der Richtlinie Sockelanschluss im Holzbau der Holzforschung Austria, der ÖNorm B 5320 und der ÖNorm B 2320.

Zum Überbrücken von Fugen und als zusätzlicher Schutz gegen Materialermüdung infolge thermischer Spannungen ist das Anarbeiten von Dichtbändern an bodentiefe Tür- und Fensterelemente notwendig. Die Dichtbänder sollen eine Hinterläufigkeit zwischen der Abdichtung und dem Fensterelement verhindern. Das Fenster muss dafür angeschliffen, gereinigt und mit PCI Gisogrund® 404 grundiert werden.

### Verklebung von Perimeterdämmplatten

PCI Barraseal® Turbo ist ein Garant für sichere Dämmplattenverklebung. Der Vorteil: Das Material bindet 100% Wasser und trocknet schnell.

Während herkömmliche Bitumen-Dickbeschichtungen lange austrocknen müssen kann mit PCI Barraseal® Turbo die Baugrube bereits nach 6 Stunden verfüllt werden.

### Hinweis:

Die Verklebung der Dämmplatten darf erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung erfolgen.

Bei drückendem Wasser (W2.1-E) ist eine vollflächige Verklebung der Dämmplatten vorgeschrieben.



PCI Barraseal® Turbo zur Verklebung von Dämmplatten auf KSK-Bahnen, Holz oder MDS-Abdichtungen.



Anarbeiten von PCI Barraseal® Turbo an eine Mehrspartenhauseinführung

### Durchdringung von Bauwerksabdichtungen

Eine Bauwerksabdichtung ist immer nur so sicher wie ihr schwächstes Glied. Somit ist insbesondere bei Durchdringungen von Abdichtungen auf einen fachgerechten Anschluss an eine Flanschkonstruktion zu achten. Während bei einer Sanierung im Altbau Flansche zum Anarbeiten in den seltensten Fällen zur Verfügung stehen, ist bei Neubauten auf fachgerechte Durchdringungen zu achten. Viele Kommunen schreiben diese auch zwingend vor. Die Mehrkosten bei der Planung und Ausführung sind im Verhältnis zum Schadensrisiko bei Nichteinbau gering.

An einen modernen Klebeflansch z.B. der Firma Hauff kann sowohl PCI Barraseal® Turbo als auch PCI BT 21 angeschlossen werden. Dafür ist der Flansch leicht anzurauen und anschließend zu reinigen. Eine Abdichtung der Materialien kann direkt und ohne weitere Grundierung auf den Flansch erfolgen.

Kraftschlüssige Verbindungen schaffen

# Unverzichtbar im Holzbau: Frühfeste Quell- und Vergussmörtel



## Hohlraumfreies Vergießen von tragenden Teilen, Stützen und Pfeilern

Beim Stellen oder der Montage von Holzhäusern und verschiedener Ständerkonstruktionen müssen in kürzester Zeit vorgefertigte Bauelemente wie Stützen und Hybrid-Deckenelemente montiert oder fixiert werden. Der Zeitdruck und Witterungseinflüsse sind hierbei enorm.

Für den schnellen Baufortschritt werden leistungsstarke Vergußmörtel mit extrem hoher Frühfestigkeit benötigt, um Beton-Holzverbundelemente, Balkenschuhe, Fußplatten, Stützen oder Zargen mit Verguss- und Quellmörtel kraftschlüssig und hohlraumfrei zu hintergießen.



### Zementärer Vergussmörtel

#### PCI Repaflow®

hochverlaufs-fähig und schwindkompensiert

- Für Vergusshöhen von 5 bis 100 mm
- Entfernen der Schalung nach ca. 12 Stunden



### Schnell-Montage-Mörtel

#### PCI Repaflow® Turbo

für Kanaldeckel, Metallgeländer und Betonfertigteile

- Für den Verguss von Löchern und Aussparungen von 5 bis 50 mm
- Aushärtezeit ca. 30 Minuten



### Standfester Quellmörtel

#### PCI Repaflow® USM

zum Unterstopfen von Konstruktionshölzern

- Für Schichtdicken von 15 bis 50 mm



Stützpfeiler aufrichten und in der Senkrechten fixieren



Unterfüllen von Holzständerkonstruktionen mit PCI Repaflow® USM



Nur ein sicherer, kraftschlüssiger Verguss z.B. mit PCI Repaflow® garantiert das Erreichen der gewünschten Stabilität



Fertig vergossener Stützpfeiler

# Leichter Zementestrich mit geringer Eigenlast für Holzkonstruktionen



Feuchtigkeitsunempfindlich – geeignet für dauernassbelastete Bereiche



1 Stunde bearbeitbar, schnelle Durchtrocknung, bereits nach 6 Stunden begehbar



Zusätzliches Glätten der Oberfläche ist nach Abziehen und Abreiben kaum mehr erforderlich

## Die Besonderheiten

Auf Basis von Leichtfüllstoffen hat die PCI einen neuen Leichtestrich konzipiert, der gegenüber konventionellen Estrichen rund **50 Prozent weniger Eigengewicht** aufweist. Für Estrichleger, Bausanierer und Fliesenleger bedeutet das: Estricharbeiten können auch dort problemlos ausgeführt werden, wo das eingebrachte Flächengewicht eine zentrale Rolle spielt. Das betrifft beispielsweise Holzbalkendecken und Holzdielenböden sowie statisch kritische Untergründe im Innen- und Außenbereich ebenso wie in Feuchträumen. Altbausanierungen und nachträgliche Arbeiten lassen sich damit leichter planen und schneller realisieren.

Der neue Leichtestrich-Fertigmörtel PCI Novoment® Light ist schwind- und verwölbungsarm, wodurch ein Aufschlüsseln in den Randbereichen nahezu ausgeschlossen ist.



### Leichtestrich-Fertigmörtel

#### PCI Novoment® Light

für Zementestriche mit geringer Eigenlast

#### Eigenschaften PCI Novoment® Light:

- Für innen und außen
- Verbrauch: 10 kg Pulver pro m<sup>2</sup> und cm
- Geprüft nach DIN EN 13813: CT-C20-F4
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach 6 Stunden, belegereif nach 1 Tag
- Schichtdicke:
  - im Verbund: 20–80 mm
  - auf Trennlage / schwimmend: 40–80 mm



Geringe Dichte – ideal für die Altbausanierung und nachträgliche Ausbauten

# Abdichtung erdberührter Bauteile

## Gegenüberstellung alte und neue Norm

### Alte und neue Regelungen bei der Abdichtung erdberührter Bauteile (DIN 18533):

Gültige Fassung der ÖNorm B 3692 und der ÖNorm B 3691 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen.

Bisherige Beanspruchungsklassen nach DIN 18195 bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklasse nach DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen)		
Richtlinien	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklasse	Beschreibung	Normgerechte PCI-Produkte (Trockenschichtdicke / Verbrauch)
DIN 18195-4	Bodenfeuchte	<b>W1.1-E</b> 	<b>Nicht stauend:</b> Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei stark durchlässigem Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI Pecimor® 1K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI Pecimor® 2K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI BT 21 (eine Bahndicke)</li> <li>• PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
DIN 18195-4	Nicht stauendes Sickerwasser	<b>W1.2-E</b> 	<b>Nicht stauend mit Drainung:</b> Nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei wenig durchlässigem Boden mit Drainung  Österreich: Erfüllt ÖNorm B 3692 (nicht drückendes Wasser) KMB gemäß EN 15814	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI Pecimor® 1K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI Pecimor® 2K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI BT 21 (eine Bahndicke)</li> <li>• PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
DIN 18195-6	Aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser	<b>W2.1-E</b> 	<b>Drückendes Wasser:</b> <b>Situation 1:</b> Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Stauwasser bis 3 m und einer Einbindetiefe im Erdreich bis 3 m <b>Situation 2:</b> Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Grundwasser bis 3 m Eintauchtiefe und beliebiger Einbindetiefe im Erdreich <b>Situation 3:</b> Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Hochwasser bis 3 m und einer Einbindetiefe im Erdreich bis 3 m	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI Pecimor® 2K (≥ 4 mm / ca. 5,0 l/m<sup>2</sup>)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b>                      PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden.                      (2,5 mm / ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>)</p>

Die neue Abdichtungsnorm DIN 18533 ist seit Juli 2017 in Kraft und löst die alte Abdichtungsnorm DIN 18195 in allen Teilen ab. Die neue Norm umfasst neben den bituminösen Abdichtungen, die in der bisherigen Norm schon Bestandteil waren, ab sofort auch flexible mineralische Dichtschlämmen (MDS).

Die DIN 18533 gilt für die Abdichtung erdberührter Wand- und Bodenflächen, Wandquerschnitten und Sockelbereichen von Hochbauwerken sowie erdüberschütteten unterirdischen Bauwerken in offener Bauweise.

Die DIN 18533 kann in Österreich genauso vereinbart werden wie die ÖNorm B 3691, die ÖNorm B 3692, die ÖNorm B 3407 und die ÖNorm B 2320 sowie die Techn. Merkblätter des Österreichischen Fliesenverbandes und unter Hinweis auf diese ausgeführt werden.

Ansonsten sind Abweichungen mit dem Planer und Bauherrn als Sonderkonstruktion zu vereinbaren.

Bisherige Beanspruchungsklassen nach DIN 18195 bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklasse nach DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen)		
Richtlinien	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklasse	Beschreibung	Normgerechte PCI-Produkte (Trockenschichtdicke / Verbrauch)
DIN 18195-5	Nicht drückendes Wasser auf geneigten bzw. waagerechten Flächen, max. Anstauhöhe 10 cm	<b>W3-E</b> 	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken, Anstauhöhe 10 cm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI Pecimor® 2K (≥ 4 mm / ca. 5,0 l/m<sup>2</sup>)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b>                      PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden.                      (2,5 mm / ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>)</p>
DIN 18195-4	Spritzwasser Sockelbereich	<b>W4-E</b> 	<b>Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel:</b> Situation: Wasser am Wandsockel, einschaliges Mauerwerk, unterkellert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI Pecimor® 1K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI Pecimor® 2K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI BT 21 (eine Bahndicke)</li> <li>• PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
DIN 18195-4	Waagerechte Abdichtung in und unter Wänden	<b>W4-E</b> 	Kapillarwasser in und unter Wänden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>)</li> <li>• PCI BT 21 (ohne seitlichen Erddruck, eine Bahndicke)</li> </ul>



	Grundierungen				Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC)		Bitumenbahn (KSK)	Mineralische Dichtschlämme (MDS)		Dichtbahn	Dichtband
Produkt	PCI Pecimor® Betongrund	PCI Pecimor® F	PCI BT 26	PCI BT 28	PCI Pecimor® 1K	PCI Pecimor® 2K	PCI BT 21	PCI Barraseal®	PCI Barraseal® Turbo	PCI Pecilastic® W	PCI Pecitape® 120 / 250
<b>Materialbasis</b>	Pulvermischung	Bitumen	Bitumen-Kautschuk-Emulsion	Kautschuk	Bitumen	2K Bitumen / Zement	Reißfeste Valéron®-Spezialfolie mit einer stark klebenden Bitumenkautschuk-Dichtmasse	Zement-Dispersionsmischung, starr, sulfatbeständig	2K Zement / Dispersion, flexibel, schnell	beidseitig vlieskaschierte Polyethylenfolie	vlieskaschiertes Spezial-Gummi-band
<b>Anwendung</b>											
<b>Schichtdicke</b>		als Bitumen-Schutzanstrich bei zweimaligem Auftrag 0,3 mm			Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W4-E</b> Trockenschichtdicke mind. 3 mm	Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W4-E</b> , Trockenschichtdicke mind. 3 mm Wassereinwirkungsklasse <b>W2.1-E, W3-E</b> Trockenschichtdicke mind. 4 mm	Bahndicke 1,5 mm	bei Bodenfeuchtigkeit mind. 2 mm bei drückendem Wasser mind. 3,5 mm Trockenschichtdicke	als Bauwerksabdichtung ( <b>W1-E, W4-E</b> ) ca. 2 mm Trockenschichtdicke	Bahndicke 1,5 mm	Bahndicke 1,5 mm
<b>Regenfest*</b>	frisch in frisch verarbeiten	2 Stunden	1 Stunde	+23 °C ca. 30 min bis -5 °C ca. 2	5 Stunden	4 Stunden	sofort	1 Tag	4 Stunden	sofort	sofort
<b>Belastbar nach*</b>		1 Tag	1–3 Stunden	siehe oben	4 Tagen	2 Tagen	sofort (-5 bis +30 °C)	3 Tagen	3 Tagen	sofort	sofort
<b>Technische Daten</b>											
<b>Normen und Regelwerke</b>					DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W4-E</b>	DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E</b> ÖNorm 3692, ÖNorm 3691 allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach PG-ÜBB sowie PG-FBB Radondichtheitsprüfung	DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W4-E</b> DIN EN 13969, DIN EN 14967 ÖNorm 3692, ÖNorm 3691 Radondichtheitsprüfung	DIN 18535 Wassereinwirkungsklasse <b>W1-B, W2-B</b> allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach PG-MDS WTA-geprüfte Innenabdichtung	DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W4-E</b> DIN 18535 Wassereinwirkungsklasse <b>W1-B, W2-B</b> allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach PG-MDS Oberflächenschutz nach <b>DIN EN 1504, Rili SIB OS 5b</b> Radondichtheitsprüfung	DIN 18534 Wassereinwirkungsklassen <b>W0-I, W1-I, W2-I</b>	DIN 18534 Wassereinwirkungsklasse <b>W0-I, W1-I, W2-I, W3-I</b> DIN 18534 DIN 18531-5 DIN 18535
<b>Verbrauch</b>	ca. 100 bis 250 ml/m <sup>2</sup> (Pulver, ca. 30 g/m <sup>2</sup> )	unverdünnt ca. 250 bis 300 ml/m <sup>2</sup> verdünnt 1:5 ca. 50 ml/m <sup>2</sup>	> +5 °C = ca. 150 g/m <sup>2</sup> < +5 °C = ca. 300 g/m <sup>2</sup>	ca. 120 bis 300 g/m <sup>2</sup>	Nassschichtdicke 4 mm (3 mm Trockenschichtdicke) ca. 4 l/m <sup>2</sup>	Wassereinwirkungsklasse <b>W1-E, W4-E</b> Nassschichtdicke 4 mm (Trockenschichtdicke 3 mm) ca. 4 l/m <sup>2</sup> Wassereinwirkungsklasse <b>W2.1-E, W3-E</b> Nassschichtdicke 5 mm (Trockenschichtdicke 4 mm) ca. 5 l/m <sup>2</sup>	ca. 1,1 m pro m <sup>2</sup>	3,2 kg/m <sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke (Bodenfeuchte) 5,6 kg/m <sup>2</sup> bei 3,5 mm Trockenschichtdicke (drückendes Wasser in Behältern)	2,5 kg/m <sup>2</sup> bei 2,0 mm Trockenschichtdicke ( <b>W1-E, W4-E</b> und Oberflächenschutz <b>OS 5b</b> ) 3,2 kg/m <sup>2</sup> bei 2,5 mm Trockenschichtdicke (drückendes Wasser nach PG-MDS)	ca. 1,1 m pro m <sup>2</sup>	ca. 1,1 m pro m

\* bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte

# Vergussmörtel / Leichtestrich

	Vergussmörtel					Leichtestrich
Produkt	PCI Repaflow® Turbo	PCI Repaflow®	PCI Repaflow® Plus	PCI Repaflow® EP Plus	PCI Repaflow® USM	PCI Novoment® Light
						
<b>Produktbeschreibung</b>	zementär, schnell	zementär, Vergußmörtel	zementär, Vergußbeton	Epoxi, 3-komponentig	zementär, standfest	zementär, leicht
<b>Anwendung</b>						
<b>Schichtdicke</b>	5–50 mm (verschnitten 50–100 mm)	5–100 mm	40–150 mm	10–100 mm	15–50 mm (verschnitten 50–80 mm)	im Verbund: 20–80 mm auf Trennlage / schwimmend: 40–80 mm
<b>ausschalbar nach</b>	30 Minuten	12 Stunden	12 Stunden	8 Stunden	10 Stunden	6 Stunden
<b>belastbar nach</b>	1 Stunde	1 Tag	1 Tag	3–7 Tagen	1 Tag	1–3 Tagen
<b>Technische Daten</b>						
<b>DIN EN-Zertifizierung</b>	DIN EN 13813	DIN EN 1504-6	DIN EN 1504-6	DIN EN 1504-6	DIN EN 13813	standfest
<b>DAfStb-Richtlinie</b>		ja	ja			
<b>Druckfestigkeit nach 7 Tagen*</b>	≥ 35 N/mm <sup>2</sup>	≥ 80 N/mm <sup>2</sup>	≥ 85 N/mm <sup>2</sup>	≥ 80 N/mm <sup>2</sup>	≥ 65 N/mm <sup>2</sup>	≥ 20 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)
<b>Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen*</b>		≥ 10 N/mm <sup>2</sup>	≥ 10 N/mm <sup>2</sup>	≥ 28 N/mm <sup>2</sup>		≥ 4 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)
<b>Verbrauch</b>	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke	ca. 1,9kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke	ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke

\* bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte



Für Bau-Profis

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg  
Tel. + 49 (8 21) 59 01-0  
Fax + 49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

Niederlassung Österreich  
Biberstraße 15/Top 22 · 1010 Wien  
Tel. + 43 (1) 5 12 04 17  
Fax + 43 (1) 5 12 04 27  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. + 41 (58) 958 21 21  
Fax + 41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)



Zertifiziertes Qualitäts-  
managementsystem

**PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**



**+49 (8 21) 59 01-171**



Live-Chat

**[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Fax: **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419  
**Werk Hamm** +49 (23 88) 3 49-252  
**Werk Wittenberg** +49 (34 91) 6 58-263

PCI-Partner vor Ort